

Datenschutzerklärung für den Einsatz von Zoom am KIT

Stand: 26.11.2021

Diese Datenschutzerklärung soll Ihnen ermöglichen, sich über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei Nutzung des Tools „Zoom“ der Zoom Video Communications, Inc. zu informieren. Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) bietet zur Bewältigung der aktuellen SARS-CoV-2-Krisensituation die Durchführung von Online-Vorlesungen und Online-Seminaren über den Online-Meeting-Dienst Zoom an.

I. Verarbeitung personenbezogener Daten und Empfänger

Die Form der Datenverarbeitung hängt davon ab, wie der Dienst genutzt wird. Zoom ermöglicht eine flexible Gestaltung der Online-Meetings. Als Moderator oder Co-Host werden die in Ihrem Zoom-Account hinterlegten personenbezogenen Daten zur Verwaltung der Zoom-Räume verarbeitet. Als Teilnehmer/in können Sie darüber entscheiden, ob Sie am Chat teilnehmen oder ob Sie Ihr Mikrofon bzw. Ihre Kamera freigeben. Grundsätzlich kommt es zu folgender Verarbeitung durch die Zoom Video Communications, Inc. (55 Almaden Boulevard, 6th Floor, San Jose, CA 95113):

1. Benutzer/innen-Daten

- Wenn Sie sich mit einem Zoom-Account anmelden, werden die dort hinterlegten personenbezogenen Daten verarbeitet
- Wenn Sie sich mit einem Zoom Raum als Gast ohne Anmeldung mittels Zoom-Account verbinden, werden Sie darum gebeten, sich selbst ein Alias zu wählen, um Ihren Namen gegenüber Zoom nicht offenlegen zu müssen
- Wenn Sie sich per Telefoneinwahl zuschalten, wird Ihre Telefonnummer verarbeitet

2. Video-, Audio- und Textdaten

- Videodaten, sofern Sie die Kamera Ihres Endgeräts freigegeben haben
- Audiodaten, sofern Sie das Mikrofon Ihres Endgeräts freigegeben haben
- Textdaten, sofern die Chat-, Fragen- oder Umfragenfunktion genutzt wird

3. Meeting-Metadaten

- Dauer des Meetings
- Beginn und Ende (Zeit) der Teilnahme von Personen
- Name und Beschreibung des Meetings
- Geplantes Datum / Uhrzeit des Meetings
- Chat-Status

- IP-Adressen der zur Teilnahme verwendeten Endgeräte sowie weitere Geräte-/Hardware-Informationen (MAC-Adresse, andere Geräte-IDs (UDID), Gerätetyp, Betriebssystemtyp und -version, Client-Version, Kameratyp, Mikrofon oder Lautsprecher, Art der Verbindung u.a.)

Video- und Audiodaten enthalten jedenfalls Ihr Abbild sowie Ihre Stimme als personenbezogene Daten im Sinne des Artikel 4 Nummer 1 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), da sich die Daten auf Sie als identifizierte bzw. identifizierbare natürliche Person beziehen. Darüber hinaus kann der Inhalt Ihrer Beiträge Rückschlüsse auf Ihre Person zulassen. Auch IP-Adresse und Geräte-/Hardware-Informationen lassen grundsätzlich einen Rückschluss auf Ihre Person zu und sind daher als personenbezogene Daten zu behandeln.

Die bei Zoom verfügbare „Aufmerksamkeitsüberwachung“ ist deaktiviert.

Der Text innerhalb der Chatfunktion wird in einer separaten Datei gespeichert und ist im Falle einer Aufzeichnung nicht Teil des Videos.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung bei Zoom-Nutzung können Sie unter <https://explore.zoom.us/de/privacy/> abrufen. Bitte beachten Sie, dass es sich dabei um eine externe Website handelt, die von der Zoom Video Communications, Inc. in eigener Verantwortlichkeit betrieben wird und bei dessen Besuch personenbezogene Daten verarbeitet werden.

II. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der DS-GVO sowie anderer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Karlsruher Institut für Technologie
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Deutschland
Tel.: +49 721 608-0
Fax: +49 721 608-44290
E-Mail: info@kit.edu

Das Karlsruher Institut für Technologie ist Körperschaft des öffentlichen Rechts. Es wird vertreten durch den Präsidenten Prof. Dr. Holger Hanselka.

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter datenschutzbeauftragter@kit.edu oder der Postadresse mit dem Zusatz „Die Datenschutzbeauftragte“.

III. Rechtsgrundlage

Wenn Sie als KIT-Beschäftigte/r die Rolle der Moderatorin / des Moderators oder Co-Hosts eines Zoom-Meetings übernehmen oder Zoom anderweitig im Beschäftigungsverhältnis einsetzen, ergibt sich die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Artikel 88 Absatz 1 DS-GVO in Verbindung mit § 15 Absatz 1 Landesdatenschutzgesetz (LDSG), da die Datenverarbeitung für die Durchführung des Dienstverhältnisses erforderlich ist.

Wenn Sie als sonstige/r Teilnehmer/in an Zoom-Meetings teilnehmen, verarbeiten wir Ihre technisch erforderlichen personenbezogenen Daten aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e, Absatz 3 Buchstabe b DS-GVO in Verbindung mit § 12 Landeshochschulgesetz in Verbindung mit §§ 2, 20 KIT-Gesetz, da die Datenverarbeitung für die Erfüllung der Hochschulaufgaben des KIT erforderlich ist.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die Sie optional von sich preisgeben können, ist Ihre Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DS-GVO.

IV. Speicherung

Die oben angegebenen Daten werden solange gespeichert, wie sie für die Durchführung der Online-Meetings und damit zusammenhängender Services erforderlich ist. Wird das Online-Meeting aufgezeichnet, erfahren Sie dies über eine Vorankündigung der Organisatorin / des Organisers und/oder über eine technische Signalisierung. Mit der Aufzeichnung werden die Daten des Audio- und Videostreams sowie die Nachrichten in der Chat-, Fragen- oder Umfragenfunktion gespeichert und bleiben über die Sitzung hinaus gespeichert.

Wenn Sie mit einem Zoom-Account angemeldet sind, können Berichte über „Online-Meetings“ (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden.

V. Auftragsverarbeitung

Zoom Video Communications, Inc. ist als Auftragsverarbeiter im Sinne von Artikel 28 DS-GVO für das KIT tätig. Ein Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Artikel 28 Absatz 3 DS-GVO wurde geschlossen.

VI. Datenverarbeitung außerhalb der EU / des EWR

In bestimmten Fällen verarbeitet Zoom personenbezogene Daten anteilig außerhalb der EU / des EWR (z.B. zur Bearbeitung von Supportfällen). Für diese Fälle wurden die Standarddatenschutzklauseln der EU-Kommission als geeignete Garantie für ein angemessenes Datenschutzniveau gemäß Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c DS-GVO geschlossen.

VII. Ihre Rechte

Hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten haben Sie gegenüber uns folgende Rechte:

- Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft (Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO)
- Recht auf Bestätigung, ob Sie betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über die verarbeiteten Daten, auf weitere Informationen über die Datenverarbeitung sowie auf Kopien der Daten (Artikel 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten (Artikel 16 DS-GVO)
- Recht auf unverzügliche Löschung der Sie betreffenden Daten (Artikel 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DS-GVO)
- Recht auf Erhalt der Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe b beruht und keine Ausnahme vorliegt (Artikel 20 DS-GVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten, sofern die Daten nach Maßgabe von Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e oder f DS-GVO verarbeitet werden (Artikel 21 DS-GVO)

Sie haben zudem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) zu beschweren (Artikel 77 DS-GVO). Aufsichtsbehörde im Sinne des Artikels 51 Absatz 1 DS-GVO über das KIT ist gemäß § 25 Absatz 1 LDSG:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Hausanschrift: Königstraße 10a
70173 Stuttgart

Postanschrift: Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart

Tel.: 0711/615541-0

Fax: 0711/615541-15

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de